

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erste S. (nur unget.) 175.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M., 1/2 S. 39.- M., 1/4 S. 20.- M., Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M., 1/4 S. 78.- M., 1/4 S. 40.- M.

Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen: Welcher Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.

Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 92. ✓

Leipzig, Donnerstag den 21. April 1927.

94. Jahrgang.



Die

NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR

hat sich zum Ziel gesetzt in der Kleidung eine Verbindung zwischen Reformbestrebungen und Mode zu suchen und von der schablonenhaften Konfektionskleidung zur persönlichen Kleidung zu führen. Beiträge erster Schriftsteller über Literatur, Kunst- und Lebensfragen fassen die Fortschritte auf diesen Gebieten zusammen und führen in das tiefere Verständnis der Gegenwartsprobleme ein. In künstlerischen Aufnahmen und Zeichnungen werden alle jene Dinge — von der Kleidung bis zu den Ausschmückungs- und Gebrauchsgegenständen des Heims — aus ersten deutschen Werkstätten vorgeführt. Besondere Beachtung wird auch den Fragen der Körperkultur geschenkt. Dazu kommen die Anleitungen zur Selbstanfertigung: der Schnittmuster- und Handarbeitsbogen.

Für das Sortiment, den Zeitschriften- und Saisonbuchhandel ist unsere Zeitschrift ein gutes und dauerndes Geschäft. Wir liefern Ihnen Hefte in Kommission, ältere Probenummern kostenlos, 10seitigen, zweifarbigen Leporelloprospekt mit 22 Aufnahmen, ein Vierfarbenplakat, Werbebriefe und Bestellkarten für Ihre Werbetätigkeit und bitten Sie, sich mit Beginn der Saison besonders für die gelben Hefte einzusetzen.



Das neue Maiheft 5

bringt unter anderem folgende Aufsätze:

Emanzipation und Mutterrecht (Dr. Arthur Thies). Die negative Phase. Ein Beitrag zur Erziehungspsychologie. Der Stand der Ausbildung für soziale Berufe in Deutschland. Kraftsparende Körperhaltung bei der Hausarbeit (Dr. Erna Meyer) und eine Fülle vorzüglicher fotogr. Aufnahmen von

Frühjahrs- und Sommerkleidung der einfach vornehmen Frau. Blusen, Wäsche, Stickereien, Spitzen, Lederarbeiten, Buben- und Mädchenkleidung. Es ist nicht möglich, hier die ganze Fülle des Gebotenen aufzuzählen.

Überzeugen Sie sich selbst!



Verlag G. Braun in Karlsruhe



HFK